

Einführung im Noviziatsgottesdienst von Silke Steiert durch Schwester Judith als Formationleiterin

Liebe Festgäste,

heute ist das Fest unseres Diözesanheiligen Martin von Tours.

In besonderer Weise hörte er auf die Stimme Gottes und lebte diesen seinen Ruf. Auch wir sind heute zusammengekommen um mit Silke ihre Berufung zu feiern. Das Postulat liegt hinter ihr und in dem zurückliegenden Jahr konnte sie unsere Gemeinschaft der Anna-Schwestern, Franziskanerinnen von Ellwangen und unseren Sendungsauftrag näher kennen lernen.

Heute will sie in der Noviziatsaufnahme ihre Liebe zu Christus bekennen und in unserer Gemeinschaft die Nachfolge leben.

Dieser Festgottesdienst beinhaltet drei Teile:

1. Teil: Ist der Wortgottesdienst mit den Texten der Liturgie des Hl. Martin

2. Teil: Ist der Ritus der Einkleidung:

- a. Er beginnt mit der Bereitschafterklärung von Silke ins Noviziat zu gehen, weil Christus sie gerufen hat
- b. Danach folgt die Segnung und die Übergabe von Ordenskleid und Schleier. Diese Symbole sind Zeichen, dass Christus sie berufen hat, diese Liebe zu leben. Sie selbst soll Zeichen dieser Liebe sein und werden.
- c. Die eingekleidete Novizin erhält dann das Christuslob (das Stundengebet der Kirche) und die Lebensordnung.
- d. Danach wird ihr der Ordensname zugesprochen als Zeichen dafür, dass Gott sie in neuer Weise an sich binden will – Ihr Neues schenken will. Dieser Name ist auch Programm und Aufgabe
- e. Der Ritus endet mit der Segnung und der Übergabe der Kerze

Mit der **Eucharistiefeyer** schließt sich der **3. Teil** an:

In deren Mitte ist die Wandlung von Brot in den Leib Christi, in dem sich uns Gott in Liebe schenkt.

Was bedeutet das Noviziat?

Das Noviziat ist ein Hineinwachsen in die Gemeinschaft und in die ganzheitliche, menschliche und christliche Entfaltung hinein.

Die Lebensgemeinschaft mit Christus übt die Novizin in einem Leben nach den **evangelischen Räten** ein:

- In **Gehorsam** – hörend auf die Stimme Gottes im eigenen Herzen, im Gegenüber, der Gemeinschaft, in den Zeichen der Zeit
- In **Armut** – einem einfachen Lebensstil, solidarisch mit der Not der Menschen
- In **eheloser Keuschheit** – frei von einer konkreten Bindung an einen Partner und Familie und den Sendungsauftrag transparent und glaubwürdig zu leben.

Wir wünschen Ihnen ein lebendiges und dankbares Erleben dieser Einkleidung und eine tiefe Begegnung mit Jesus Christus.